

Robuste Übungspuppen

Artikel vom **15. Dezember 2022** Zubehör



Die robuste Übungspuppe »RuthLee« ist seit Jahren bei Rettungsdiensten, Feuerwehren, Militär und auch Sicherheitsdiensten weltweit erfolgreich im Einsatz (Bild: rescue-tec).

Die Allround-Übungspuppen von Ruth Lee sind bei Feuerwehren, Rettungsdiensten, Militär und Sicherheitsdiensten weltweit im Einsatz. Das Sortiment ist aus jahrelanger Forschung und Weiterentwicklung entstanden und bietet äußerste Strapazierfähigkeit. Diese wird durch die Außenhaut aus flammhemmendem Polyester noch einmal verbessert. Die Übungspuppen können überall dort eingesetzt werden, wo Übungssituationen für »freiwillige Opfer« zu gefährlich oder auch zu unbequem sind. Die Einsatzvielfalt umfasst Brandeinsatz, technische Hilfeleistung, Bergung aus Höhen, Tiefen und eingestürzten Gebäuden sowie räumlich begrenzten Notlagen und vieles mehr. Die robusten Puppen sind realistisch in Größe und Gewicht. Sie bestehen aus

einer inneren und äußeren Schicht. Der flexible Kern imitiert das menschliche Gewicht und hat eine Granulatfüllung von 8 bis 10 mm Körnung.

Breit gefächertes Spektrum an Übungspuppen

Die Übungspuppe kann in Bereichen mit einer Temperatur bis 100 °C eingesetzt werden, darf aber nicht mit direktem Feuer oder einer unmittelbaren Wärmequelle in Berührung kommen. Die Kopfform bei den Erwachsenen-Modellen ermöglicht das Anbringen einer Halskrause sowie das Aufziehen einer Atemschutzmaske. Um unterschiedliche Personen darzustellen, gibt es die Dummys in diversen Ausführungen. Es werden Erwachsene in zwei Größen und vielen Gewichten hergestellt, zudem gibt es Baby, Kleinkind, Jugendliche und auch adipöse Puppen bis 260 kg. Ruth Lee hat im Laufe der Zeit immer mehr Übungspuppen für spezielle Bereiche entwickelt. Das Spektrum ist weit gefächert. So gibt es mittlerweile Dummys für die Wasserrettung, Gewaltprävention, Höhenrettung, Heißausbildung, Hundepuppen und viele mehr.



© 2025 Kuhn Fachverlag